

## **Dumpfes Dämmern oder Tor zum Himmel?**

Der Schlaf in den Religionen

*Eine Reportage von Georg Magirius*

1

HR 1 am Ostersonntag, 11. April 2004

---

### **Anmoderation:**

Schlafmützen, Frühaufsteher, Träumer – wer ist der religiöseste Schläfer (oder Wächter) im Land?

### **Beitrag:**

#### **Atmosphäre 1 Gewittersturm mit Donnern**

##### ***Atmosphäre steht kurz frei, dann Autor darüber***

Wer könnte bei solchem Getöse schon schlafen? Niemand, bis auf einen. Jesus, erzählt zumindest die Bibel, schlummert seelenruhig im Schiff auf sturmgepeitschter See. Die Boots-Gefährten, seine Jünger, sind in Panik.

#### **O-TON 2: Bibelzitat**

Und sie wecken ihn und sprechen zu ihm: Meister, fragst du nicht danach, dass wir umkommen? (Markus 4,38)

Jesus reagiert verwundert auf die nervösen Jünger, fast beiläufig stillt er den Sturm der Angst. (***Atmo Gewitter raus***)

Ganz anders dann aber in jener Nacht, als Jesus, der vielleicht beste Schläfer aller Zeiten, nicht eine Minute die Augen schließen konnte. Es war vor seinem Tod: Jesus zittert, zetert, hellwach ist er, und *nun* ärgert er sich über die, die tief schlummern.

#### **O-TON 3: Bibelzitat**

Und er kam zu seinen Jüngern und fand sie schlafend und sprach zu Petrus: Könnt ihr denn nicht eine Stunde mit mir wachen? Wachtet und betet, dass ich nicht in Anfechtung fallt! (Matthäus 26,40.41)

#### **Atmo 4 Muezzin**

Aufruf zum islamischen Morgengebet in Kairo

## **Dumpfes Dämmern oder Tor zum Himmel?**

Der Schlaf in den Religionen

*Eine Reportage von Georg Magirius*

2

HR 1 am Ostersonntag, 11. April 2004

---

### ***Atmo einige Sekunden frei, dann Autor darüber***

Auch im Islam gibt's die Aufforderung nicht vor sich hinzudämmern, Frühaufsteher sind geachtet. Im Aufruf zum täglichen Morgengebet noch vor Sonnenaufgang heißt es: „Beten ist besser als Schlafen.“ (***Atmo Muezzin langsam raus***) Auch Allah selbst ist kein Freund des Schlafs, steht doch im Koran: Niemals erfasst ihn Schlummer noch Schlaf.

Seinem Propheten Mohammed dagegen wurde einmal ein Schlaf beschert, der ihn andere Sphären erklimmen ließ. Ein traumartiger Zustand muss das gewesen sein, erzählen manche Traditionen, Mohammed stieg auf eine Leiter in den Himmel, sagte dort vielen religiösen Stars der Vorzeit „Guten Tag“ - und sah sogar das Paradies!

Das Motiv der Himmelsleiter stammt übrigens aus der jüdischen Tradition. Auch Jakob, erzählt die hebräische Bibel, sah im Schlaf den Himmel offen stehen.

#### **O-TON 5: Bibelzitat**

Und ihm träumte, und siehe, eine Leiter stand auf Erden, die rührte mit der Spitze an den Himmel, und siehe, die Engel Gottes stiegen daran auf und nieder. (1.Mose 28,12)

Wieder aufgewacht nennt Jakob die Stätte seines Schlafes „Haus Gottes“. Denn sein Traum war ihm die Pforte zum Himmel geworden.

Aber: auch in der jüdischen Tradition wird das nächtliche Niederlegen nicht nur positiv gesehen. Im biblischen Buch der Psalmen etwa wird Gott als „Schläfer“ tituliert. Und das ist kein Kompliment.

#### **O-TON 6 Bibelzitat**

Wache auf, Herr! Warum schläfst du? Werde wach und verstoß uns nicht für immer! Warum verbirgst du dein Antlitz? (Psalm 44,24.25)

## **Dumpfes Dämmern oder Tor zum Himmel?**

Der Schlaf in den Religionen

*Eine Reportage von Georg Magirius*

3

HR 1 am Ostersonntag, 11. April 2004

---

Wenn Gott schläft, rückt der Tod auf gefährliche Weise nahe. Im Juden- und im Christentum werden Schlaf und Tod zuweilen sogar als Verwandte angesehen.

### **Atmo 7 Choral 61**

Komm, o Tod, du Schlafes Bruder.....

#### ***Autor spricht nach „...Bruder“ über weiterklingenden Choral***

In diesem christlichen Choral wird der Schlaf als Bruder des Todes besungen. Negativer geht es kaum, doch seltsam: zugleich wird dieser Todesschlaf herbeigewünscht, er ist eine Art Verwandlungskünstler, er führt in den sicheren Hafen, direkt zu Jesus.

#### ***Choral wieder hoch, zu hören ist:***

..... denn durch dich komm ich hinein zu dem schönsten Jesulein!

Verworren-vielfältig wird der Schlaf in den Religionen gedeutet. Er kann den Himmel schenken, Entscheidendes aber lässt sich auch verschlafen. Jesus ruht kolossal gut und schimpft über tiefe Schläfer. Gott selber schlummert niemals ein, manchmal aber doch.

### **Atmo 8**

Buddhistische Kloster-Klänge

#### ***Atmo kurz frei, dann Autor darüber***

Auch im Buddhismus wird das Schlafen fast gegensätzlich gedeutet. Das Bewusstsein am Tage kann einem dummen Dämmern gleichen, das schlafähnliche Meditieren wiederum vermag in eine wunderbare Wachheit zu

## **Dumpfes Dämmern oder Tor zum Himmel?**

Der Schlaf in den Religionen

*Eine Reportage von Georg Magirius*

4

HR 1 am Ostersonntag, 11. April 2004

---

führen. Buddha selbst ist „der vollkommen Erwachte“. Aber: Zu dieser Erleuchtung geriet er erst infolge eines tiefen Schlafs. (***Atmo Musik raus***)

Das alles heißt nichts anderes als: Es scheint zweierlei Arten von Schlaf zu geben, was auch für die anderen Religionen gilt. Da ist einmal das müde Achselzucken, das die Not gelangweilt übersieht. Dieses Dämmern ist religiös gesehen eine Katastrophe. Aber: es gibt eben auch jenen Schlaf, der verwandelt und die wunderbaren Farben des Himmels vor Augen spielt. Dem religiösen Träumer blühen wunderbare Reiche, selbst 1000 Atlanten könnten sie nicht fassen.

ENDE